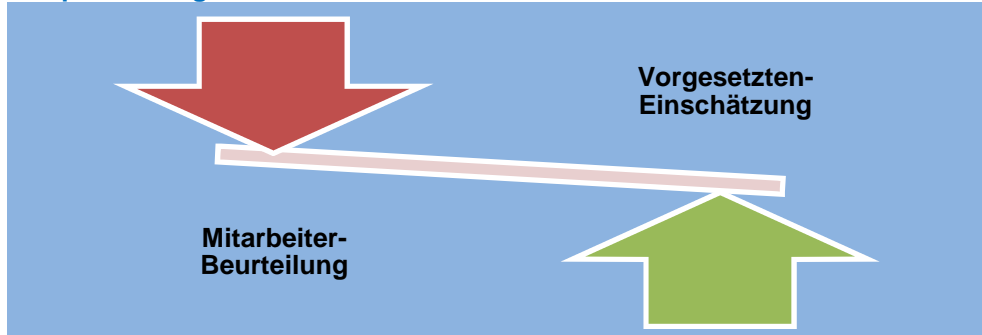


Vorgesetzten-Einschätzung

Die Vorgesetzten-Einschätzung gilt oft noch als heisses Eisen. Allein beim Gedanken daran schrillt bei manchem Vorgesetzten gleich die Alarmglocke. Denn wenn Mitarbeiter ihre Vorgesetzten beurteilen, scheint die ganze Hierarchie auf den Kopf gestellt.

Zukunftsorientierte Unternehmen haben jedoch erkannt, dass **innerbetriebliches Feedback** zu einem ausserordentlich wichtigen Element in der operativen und strategischen Führung wird.

Der Chef auf dem Prüfstein oder die Chance zur Entwicklung der Führungskompetenz im ganzen Unternehmen?



Was macht einen Chef zu einem guten Vorgesetzten? Die Kriterien, nach welchen Vorgesetzte eingeschätzt werden können:



Was ist der Nutzen für die Führungskraft?

- Sie kann die eigene Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen
- Sie bekommt ein qualifiziertes Feedback über Stärken und Schwächen
- Sie erhält die Gelegenheit zur Reflektion/Verbesserung des Führungsverhaltens

Die Einführung einer Vorgesetzten-Beurteilung:

- Es braucht viel Überzeugungskraft, um alles transparent und angstfrei zu machen
- Die Befragung sollte anonym erfolgen, um Rückschlüsse/Nachteile zu verhindern
- Die Ergebnisse werden auch mit dem Mitarbeiter-Team besprochen

Der Prozess der Vorgesetzten-Einschätzung:

Gleich wie bei den Mitarbeiterbeurteilungen ist die Vorgesetzten-Einschätzung ein Prozess, der mindestens einmal pro Jahr durchgeführt wird.



Voraussetzungen für eine konstruktive Vorgesetzten-Einschätzung:

- Die Unternehmenskultur ist ausreichend offen, lernbereit und reif dafür
- Es ist allen Führungskräften klar, dass sie die grösste Hebelwirkung haben
- Eine gute Führungskraft ist man nicht einfach, dass wird man durch arbeiten an sich und an seinem Führungsverhalten

Der Vorgesetzten-Verstärker

1. Definition: Unter Vorgesetzten-Verstärker verstehen wir ein strukturiertes Instrument, das es Mitarbeitern ermöglicht, basierend auf klar definierten und bekannten Führungsgrundsätzen frei von Ängsten ihre subjektive Meinung zum Ausdruck zu bringen, wie die Führungsarbeit auf sie wirkt.

2. Qualifikation: Vorgesetzte sind keine Götter und Mitarbeiter sind keine Sklaven. Es sind Menschen wie Du und Ich. Führungskräfte tragen mehr Verantwortung und haben (hoffentlich) zusätzliche menschliche Qualitäten. Vorgesetzte sollten froh sein, wirklich zu wissen, wie man auf sie reagiert und wie man sie beurteilt.

3. Führungseigenschaften: Eine Umfrage bei zahlreichen Führungskräften, was denn eigentlich Führungseigenschaften seien, ergibt folgende Nennungen:



4. Ihre Führungsgrundsätze: Der Vorgesetzten-Verstärker ist ein standardisierter elektronischer Fragebogen, der auf allgemein anerkannten Führungsfunktionen und Verhaltensindikatoren aufbaut. Am wirkungsvollsten ist dieses Instrument jedoch, wenn die firmenspezifischen Führungsgrundsätze übernommen werden und im Führungsverstärker entsprechend abgebildet werden. Damit haben Sie ein strategisches Instrument zur Entwicklung Ihres Managements in den Händen.

5. Nutzen für das Unternehmen:

- Qualifiziertere Führung
- Umsetzung der Führungsgrundsätze
- Verbesserung des Arbeitsklimas
- Versteckte Probleme werden aufgedeckt
- Offene Kommunikation wird gefördert



„Führungserfolg mit dem Vorgesetzten-verstärker“